

# Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „docfred“ vom 21. Januar 2019, 09:26

Bornemann arbeitet innerhalb der ihm hier gegebenen Möglichkeiten (kein großer Name, kein Geld, keine Zukunftsperspektive) jetzt alles in alle nicht unerfolgreich aber (zumindest von außen betrachtet) recht konservativ. Wohl auch unserer jüngeren und mittleren Vergangenheit geschuldet.

Hätte er Köllner vor der Winterpause ersetzen sollen? Womöglich. Vielleicht hat man sogar den Markt sondiert und niemanden gefunden, der ins Profil (inkl. Gehalt) gepasst und eine überwiegende Chance auf Besserung versprochen hätte. Wir wissen es nicht.

Sollte Bornemann selbst ersetzt werden? Sehe ich jetzt keinen großen Nutzen. Sein Nachfolger hat die gleichen Rahmenbedingungen (kein großer Name, kein Geld, keine Zukunftsperspektive) und könnte auch nur mit höheren Einsätzen zocken.

Was die Kritik an Bornemanns angebliche Untätigkeit am Transfermarkt angeht... siehe 2x oben: keine Kohle, keine Kekse. Und im Winter sind **helfende** Spieler gleich nochmal teurerer als im Sommer. Was bleibt also? Abwarten bis sich der Markt langsam lichtet und die Preise für die verbliebenen Posten sinken. Dann schauen, ob da etwas dabei ist, das passen könnte und uns nicht umbringt und dann zuschlagen oder es sein lassen.

Da sehe ich jetzt auch keine Handlungsalternative.